



SO SPAREN SIE BEIM

WASSER

Ob in der Küche, im Bad und WC, beim Wäschewaschen, im Garten, bei Geräten oder beim Trinkwasser – wer beim Verbrauch einspart, ist immer „flüssig“.



KÜCHE

So sparen Sie in der **KÜCHE**:

- Obst und Gemüse in einer Schüssel anstatt unter laufendem Wasser waschen. Das Wasser kann man bei Bedarf anschließend zum Gießen der Blumen verwenden. **TIPP:** Vorzugsweise saisonale und regionale Produkte kaufen, die wenig Wasser für die Züchtung benötigen, da sie an die klimatischen Verhältnisse angepasst sind.
- Nur so viel Wasser verwenden bzw. erhitzen, wie man wirklich benötigt. Eine fingerdicke Menge Wasser auf dem Topfboden reicht beispielsweise für Eier aus, sie garen im Wasserdampf. Das funktioniert auch mit Erdäpfeln oder Brokkoli.
- Abwaschen per Hand ist deutlich höher im Wasserverbrauch als ein Geschirrspüler. Bei neuen Geschirrspülern, aber auch Waschmaschinen empfiehlt es sich, genau auf den Wasser- und Energieverbrauch zu achten. Hilfreich dabei ist das EU-Energie-Label. Die Kennzeichnung gibt Hinweise über Wasserverbrauch, Geräuschpegel etc.
- Geschirrspülmaschinen nur dann einschalten, wenn sie voll beladen sind, und so oft wie möglich das Sparprogramm verwenden. Mit dem Eco-Programm dauert der Spülvorgang zwar länger, macht sich aber energetisch bezahlt. Die Funktion für das Waschen der „halben Ladung“ ist dagegen Energieverschwendung. Zwei Spülgänge mit halber Ladung verbrauchen 80 Prozent mehr Energie.



- Die Geschirrspülmaschine richtig einräumen, um Platz zu sparen und sie weniger oft laufen zu lassen. Stark verschmutztes Geschirr gehört nach unten, befüllbares Geschirr nach oben. Besteck abwechselnd mit dem Griff nach oben und nach unten in den Besteckkorb einsortieren. Die Sprüharme müssen sich auf jeden Fall frei bewegen können, das Geschirr soll nicht zu eng gestapelt sein.
- Zum Auftauen von tiefgefrorenen Lebensmitteln kein Wasser verwenden. Lebensmittel einfach über Nacht in den Kühlschrank legen.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 45,-





BAD

So sparen Sie im **BAD**:

- Immer vergewissern, dass der Wasserhahn ganz zuge dreht ist.
- Den Wasserhahn beim Zähneputzen, Rasieren, beim Einseifen der Hände oder unter der Dusche zudre hen.
- Zähneputzen mit Zahnputzglas statt unter laufendem Wasserhahn.
- Anstatt eines Vollbades (150-180 Liter) lieber eine Dusche (60-70 Liter Wasserverbrauch) nehmen.
- Tropfende Wasserhähne reparieren. Ein einzelner ver geudet bis zu 17 Liter Wasser pro Tag – das sind im Jahr 6.200 Liter verschwendetes Wasser.





- Während man wartet, dass das Wasser zum Duschen warm wird, kann man dieses bei Bedarf mit einem Eimer auffangen. Wartet man beispielsweise 15 Sekunden, verbraucht das 4-5 Liter Trinkwasser.
- Einen Durchflussmengenbegrenzer für Wasserhahn oder Dusche einbauen. Mit Wassersparduschköpfen und Strahlreglern spart man bis zu 50 Prozent an Warmwasser (und damit auch Heizenergie) ohne Komfortverlust. Duschen mit einem wassersparenden Duschkopf (rund 6 Minuten) verbraucht 33 Liter. Zu beachten ist, dass länger durchfließendes Wasser schneller kalt wird.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 25,-



**MODERNE
GERÄTE &
NEUE TECHNIK**



EINHAND & MISCHE

THERMOSTAT-
ARMATUREN

helfen, Wasser und
Energie zu sparen.

PERLATOREN

reduzieren den Durchfluss durch
Beimengung von Luft auf 6 bis 8 l
pro Minute. So sparen Sie bis zu
50 Prozent Wasser.

50%

WASSERERSPARNIS

Eine sparsame WASCHMASCHINE



Den alten
Toilettenspülkasten
durch einen modernen

DRUCKSPÜLER

erneuern.

A

Beim Kauf von Gerä-
ten auf den Wasser-
und Energieverbrauch
achten.

000000045%

ÜBERPRÜFEN SIE DEN VERBRAUCH

von Geräten, die an
der Wasserleitung
hängen.





So sparen Sie beim **WC**:

- Wassersparende Toilettenspülkästen einbauen lassen. Die Toilettenspülung ist eine der höchsten Wasserverbraucher im Haushalt. 40 Liter Trinkwasser werden dafür täglich aufgewendet.
- So oft wie möglich die Spartaste der Toilettenspülung benutzen. So wird bis zu 50 Prozent weniger Wasser verbraucht. Im Normalfall sind es rund 6 Liter pro Spülung – bei älteren Modellen deutlich mehr –, mit Spartaste rund 3 Liter Wasser. Mit der zusätzlichen Verwendung der Wasser-Stopp-Taste wird der Spülvorgang frühzeitig abgeschlossen.
- Rinnende WCs aufgrund undichter Ventile sofort reparieren.
- Toiletten und Abflüsse dürfen niemals als Abfalleimer für Öle, Fett, Chemikalien, Essensreste, Medikamente und Zigarettenstummel verwendet werden.
- Immer vergewissern, dass die Toilettenspülung nicht klemmt und so Unmengen an Wasser verschwendet werden. Ein undichter Spülkasten kostet bis zu **100 Euro im Jahr**.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 15,-



WÄSCHE

So sparen Sie beim **WÄSCHEWASCHEN**:

- Bei leicht verschmutzter Wäsche reicht ein Waschgang ohne Vorwäsche.
- Dank moderner Waschmittel kann heute kälter gewaschen werden, für die meisten Wäschestücke genügen 30 Grad. Bei 30 Grad werden 99 Prozent der Bakterien entfernt. Das spart bis zu 50 Prozent Energie ein.
- TIPP:** Sparprogramm nützen! Eco-Waschgänge dauern zwar länger, sparen aber Energie.
- Waschmaschinen arbeiten am effektivsten, wenn man ihre Ladekapazität voll ausnützt (eine Handbreite frei lassen). Die Energieeffizienz des Geräts nützt nichts, wenn die Maschine nur zur Hälfte befüllt ist.
- Bei der Neuanschaffung einer Waschmaschine auf Wasser- und Energieverbrauch achten.
- Auf Kombinationsgeräte oder Trockner verzichten. Ein Kondensationstrockner verbraucht zusätzlich bis zu 85 Liter Wasser.



Handwäsche lohnt sich nicht: Sie braucht das Doppelte bis Dreifache der Wassermenge einer Waschmaschine. Waren es bei älteren Geräten noch rund 250 Liter, sind es bei modernen teils weniger als 100 Liter.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 65,-





GARTEN

So sparen Sie im **GARTEN**:

- Den Garten mit aufgefangenem Regenwasser bewässern, was auch den Pflanzen guttut.
- Den Rasen nicht überbewässern.
- Große Tonnen unter die Regenrinne (Dachrinne) stellen und wertvolles Wasser sammeln.
Ist die Regentonne nur bei Regen geöffnet, wird ein Wasserverlust durch Verdunstung vermieden, sie stellt dann auch keine Gefahrenquelle für durstige Tiere dar.
- Den Rasen nicht zu oft mähen, da er durch das häufige Kürzen des Grases schneller austrocknet und mehr Wasser benötigt.





- Im Hochsommer oder während einer Trockenperiode den Rasen nicht bewässern, da er nach dem ersten Regen bald wieder sattgrün wird.
- Oft reicht es auch, Plätze im Garten mit einem Besen zu wischen anstatt abzuspitzen.
- Bei Neubauten kann eine Regenwassersammelanlage von Anfang an eingeplant und für den Garten verwendet werden.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 65,-*

* bei 100m² Garten





TRINK! WASSER



So sparen Sie beim **TRINK! WASSER**:

„SCHÜTZEN UND SPARSAM NÜTZEN!“

Wenn es darum geht, den Durst zu löschen, darf beim Wasser ruhig beherzt zugegriffen werden. Täglich sollte ein Erwachsener rund zwei Liter an Flüssigkeit zu sich nehmen. Beim Kauf von anderen Getränken wird literweise wertvolles Trinkwasser bei Herstellung, Transport, aber auch Entsorgung verschwendet. Dies sind Extra-Kosten, die sich am Jahresende summieren. Wer Leitungswasser statt Mineralwasser trinkt, spart nicht nur bares Geld, sondern auch Transportwege, Verpackung und Energie für die Kühlung.

Das steirische Wasser ist eines der qualitativ hochwertigsten in Europa. Es ist eine Tatsache, die gerade in Zeiten, in denen rund zwei Milliarden Menschen weltweit keinen regelmäßigen, direkten Zugang zu sauberem Wasser haben, zum nachhaltigen Handeln anregen sollte. Im Jahr 2040 werden Schätzungen zufolge fast 600 Millionen Kinder in Gegenden ohne ausreichenden Zugang zu Wasser leben. Dabei sind mehr als zwei Drittel der Erde von Wasser bedeckt, allerdings sind nur weniger als drei Prozent davon trinkbar. Und dieses Trinkwasser ist zudem sehr ungleich verteilt.

**GESAMT
ERSPARNIS
PRO JAHR**

€ 90,-
oder **148 KG CO₂**